

Sieger des Wettbewerbs »ERP-System des Jahres 2016« gekürt

12. Oktober 2016

Aus dem diesjährigen Wettbewerb zum ERP-System des Jahres, in dem insgesamt über 100 Systeme für die Teilnahme nominiert waren, gehen in diesem Jahr zehn Preisträger hervor. Die Auszeichnung fand am 05.10.2016 auf der Fachmesse IT und Business statt. Wie auch in den letzten Jahren hatten sich die 15 Finalisten am Vortag in einer öffentlichen Anbieterpräsentation den kritischen Fragen der Jury gestellt.



foto (c) Center for Enterprise Research

In der hart umkämpften Kategorie »Zuliefererindustrie« konnte sich das System Neo von der Firma Gebauer GmbH knapp vor den zwei weiteren Mitbewerbern durchsetzen. Die Jury überzeugte insbesondere Grob- und Feinplanung gegen begrenzte Kapazitäten und die große Anpassbarkeit bei der die Releasefähigkeit erhalten bleibt.

In der Kategorie »Food und Lebensmittel« starteten zwei Anbieter, die in der schriftlichen Bewerbung überzeugten. Auch hier trennten nur wenige Punkte die beiden Teilnehmer. Letztendlich konnte CSB System AG mit einer gezielten Ausrichtung auf die Branche überzeugen. Weiterhin ist die vielseitig einsetzbare Lösung zur Bildanalyse im Einsatzbereich der Qualitätsprüfung von Lebensmittel hat die Jury ebenfalls überzeugt.

In der Kategorie der Unikatfertigung traten auch hier zwei Anbieter an, die überzeugende Lösungen der Jury vorstellten. AMS Solutions konnte sich jedoch mit einigen Punkten Vorsprung den Sieg sichern. Die Jury vergab hier im Durchschnitt eine sehr hohe Punktzahl in der Kommunikation und der Brancheneignung, zudem überzeugte ebenfalls der Fokus auf Industrie 4.0.

In den drei Kategorien »Einzelhandel«, »Professional Services« und »Public Sector« überzeugte in der schriftlichen Bewerbung nur jeweils ein Anbieter. Somit gewannen SALT Solutions den Preis in der Kategorie »Einzelhandel« aufgrund ihrer hervorragenden Brancheneignung durch frei definierbare Attributwerte. Weclapp gewann den Professional Services Preis aufgrund der schnellen und kundenorientierten Einführungsmethodik und ihrer internationalen Ausrichtung durch multi currency und multi company. Die Mach AG überzeugte die Jury durch ihre hohen Kundennutzen und Brancheneignung in ihrer Zielgruppe der öffentlichen Verwaltung.

Auf dem deutschen ERP-Markt sind mehr als 500 Anbieter aktiv.



Ein nicht unerheblicher Teil davon sind Systemhäuser, weshalb die Kategorien »Microsoft Systemhaus« und dem »SAP-Systemhaus des Jahres« auch dieses Jahr mit vielen Teilnehmern vertreten war. In der Kategorie »Microsoft Systemhaus des Jahres« konnte sich das Unternehmen Cosmo Consult durchsetzen. Die Einführungsmethodik und die systemspezifischen Funktionen wurden hervorragend von der Jury bewertet. Der Preis für das »SAP-Systemhaus des Jahres« ging erneut dieses Jahr an das Unternehmen Innovabee AG. Überzeugt hat Innovabee mit ihrem hohen Kundennutzen und neuen Lösungsansätzen, die mithilfe der Design Thinking Methode entwickelt werden.

Wie auch in den letzten Jahren wurden neben den Branchenpreisen auch zwei Sonderpreise vergeben. Die höchsten Punktzahlen in den Kriterien Ergonomie sowie Technologie und F&E dienen als Grundlage für die Ermittlung des Gewinners des »ERP-Innovationspreises« der in diesem Jahr an die Asseco Solutions vergeben werden konnte. Der KMU-Sonderpreis wird durch eine Mehrheitsentscheidung der Jury-Mitglieder an das System vergeben, das besonders für den Einsatz in kleinen und mittelständischen Unternehmen geeignet ist. Hier kam die Jury einstimmig zu dem Ergebnis das System der Firma Traser Software GmbH auszuzeichnen.

Im Rückblick auf mittlerweile neun Jahre Wettbewerb »ERP-System des Jahres« war sich die Jury in diesem Jahr einig, dass die Qualität der Bewerbungen und der Präsentationen auf dem bisher höchsten Niveau war. Ein Grund mehr, den Wettbewerb auch im nächsten Jahr, mit einigen neuen Kategorien, weiterzuführen.

Die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau (Universität Potsdam) bestand aus Vertretern der Wissenschaft mit Prof. Dr. Axel Winkelmann und Prof. Dr. Kurt Promberger, Iris Quirin als Freie Journalistin, Martin Bayer (stellv. Chefredakteur Computerwoche), Dr. Sandy Eggert

(Chefredakteurin ERP Management), Rainer Huttenloher (Chefredakteur Midrange Magazin) und den neutralen Beratern Bert Stuhr (INFOSOFT), Helmuth Gümbel (Strategy Partners International) und René Schüller (IPML, Chemnitz).

Die Kriterien für die Beurteilung der Systeme waren Einführungsmethodik, konkreter Kundennutzen, Ergonomie, Technologie und Integrationsumfang, Brancheneignung durch spezifische Funktionen, Kundenkommunikation, sowie Forschung und Entwicklung und Bandbreite der Beratungsleistungen.

Tabellarische Zusammenfassung der vergebenen Preise:

Preiskategorie	Sieger	Nominierte Systeme
Einzelhandel	SALT Solutions GmbH	
Professional Services	Weclap GmbH	
Public Sector	Mach AG	
Mircosoft Systemhaus des Jahres	Cosmo Consult-Gruppe	implexis GmbHTraser Software GmbH
SAP Systemhaus des Jahres	Innovabee Group GmbH & Co. KG	FIS Informationssysteme und Consulting GmbH
Food/Lebensmittel	CSB Systems AG	GUS Deutschland GmbH
Zuliefererindustrie	Gebauer GmbH	ORDAT GmbHmyfactory International AG
Unikatfertigung	ams.Solutions AG	Asseco Solutions GmbH
KmU Sonderpreis	Traser Software GmbH	
Innovationspreis	Assesco Solutions GmbH	